

SCHIENENVIELFALT IN SACHSEN 2. bis 7. August 2017

Welche große Variationsmöglichkeit der Schienenverkehr inne hat, kann dies auf unserer Reise nach Sachsen studieren. Wir sind auf dieser Reise auf 7 verschiedenen Spurweiten zwischen 0 und 1450 mm unterwegs. Neben dem regulären Eisenbahnbetrieb auf dem Netz der DB AG besuchen wir sächsische Schmalspurbahnen (750 mm), Feldbahnen (600 mm) die Dresdner Liliputbahn (381 mm), Meterspurbahnen wie die Bad Schandauer Kirnitzschtalbahn und die Dresdner Bergbahn, sowie die Dresdner Straßenbahn mit ihrer einzigartigen Spurweite von 1450 mm. Die 0 mm treffen wir dann bei der Dresdner Seilschwebbahn an, einem Vorläufer der Wuppertaler Schwebbahn.

Glücklicherweise kommen uns zwei Wiedereröffnungen von Strecken entgegen. Wir können daher die gesamte 26 km lange Weißeritztalbahn von Freital-Hainsberg nach Kurort Kipsdorf ebenso in unser Programm aufnehmen wie die 2 km lange Strecke von Nebitzschen nach Kemmlitz Ort im Verlauf des Wilden Robert. Weitere Strecken die erst seit kurzem wieder für den Verkehr bereitstehen sind die Gleise von Sebnitz nach Dolni Poustevna und von Eilenburg nach Bad Schmiedeberg. In unserem Programm finden Sie eine Rundfahrt durch den Schluckenauer Zipfel, wie eine Raddampferfahrt von Bad Schandau zu den Schrammsteinen, aber auch ein Abstecher bis hin nach Sachsen-Anhalt über die Dübener Heide und die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn zum Wörlitzer Gartenreich.

Die Reise umfasst die Übernachtungen und das Frühstück im Ibis-Hotel in der Prager Straße in der Nähe des Dresdener Hauptbahnhofs. Beachten Sie bitte, dass die angebotenen Doppelzimmer nur für zwei gemeinsam reisende Personen gebucht werden können. Sollten Sie bereits früher anreisen oder länger in Dresden bleiben wollen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Bestellung an.

Mittwoch, 2. August 2017

Individuelle Anreise mit der DB (Sparpreisticket mit Zugbindung) ab jedem Bahnhof Deutschlands (Auslandsbahnhöfe auf Anfrage) nach Dresden inkl. Platzreservierung. Diese und die folgenden Hotelübernachtungen im Ibis-Hotel in der Prager Straße unweit des Hauptbahnhofs.

Donnerstag, 3. August 2017

Nach dem Frühstück treffen wir uns am Gleis 13 des Dresdener Hbf und fahren mit der S 3 um 8:37 nach Freital-Hainsberg. Hier steigen wir auf einen Dampfzug der Weißeritztalbahn um und bereisen die ab Mitte Juni wieder vollständig befahrbare 750 mm-Bahn ins Osterzgebirge. Die 1883 eröffnete Bahn wurde 2002 durch eine Hochwasserkatastrophe auf weiten Streckenabschnitten zerstört und wurde in den Jahren danach abschnittsweise wieder in Betrieb genommen. Letzter Abschnitt sind nun die noch fehlenden 11 km von Dippoldiswalde nach Kurort Kipsdorf. Nach dem vorläufigen Fahrplan fährt unser Dampfzug um 9:25 im 182 m hoch gelegenen Freital-Hainsberg ab und erreicht den 534 m hoch gelegenen Bahnhof von Kurort Kipsdorf um 10:51. Mangels anderer Fahrtmöglichkeit müssen wir schon um 11:11 wieder ins Tal fahren und erreichen Freital-Hainsberg um

12:30. Um 12:38 fahren wir mit einem modernen Zug der Mitteldeutschen Regionalbahn nach Dresden Hbf, an 12:51.

Nach einer Mittagspause treffen wir uns an einer Bushaltestelle am Dresdener Hbf wieder und unternehmen mit einem historischen Bus der DVB (möglichst Horch H6B oder Ikarus 66) eine Fahrt zum Straßenbahnmuseum Trachtenberge. Nach einer Besichtigung der zahlreichen historischen Bahnen unternehmen wir eine ca. 90 Minuten lange Sonderfahrt über die 1450 mm breiten Dresdener Gleise mit einigen Fotohalten. Bei Verfügbarkeit soll der Große Hecht eingesetzt werden. Weiter geht die Reise per Bus zum Stadtteil Weißer Hirsch mit seiner weltbekannten Aussicht auf Dresden. Wir fahren zunächst mit der meterspurigen ca. 550 m langen Standseilbahn durch zwei Tunnel und über ein Viadukt talwärts. Mit einem kurzen Fußweg erreichen wir die Abfahrtshaltestelle der einzigartigen Seilschwebbahn. Die 274 m lange Strecke war ein Referenzbauwerk für die Wuppertaler Schwebbahn und wurde 1901 in Betrieb genommen. An der Bergstation Oberloschwitz treffen wir wieder auf unseren historischen Bus und mit einer Fahrt über das „Blaue Wunder“ erreichen wir wieder die linke Seite der

Elbe und den Großen Garten. Hier wartet ein Dampfzug der Dresdner Parkeisenbahn auf uns. Wir fahren mit einer der beiden Martens'schen Einheits-Liliputdampflok, die eigentlich Schnellzugmaschinen im Maßstab 1:3 sind. Wir unternehmen zwei Runden durch den Park um die kurze wie auch die lange Strecke befahren zu können. Unterwegs sind einige Fotohalte vorgesehen. Nach Ende dieser Dampfsonderfahrt auf 381 mm-Spur fahren wir mit der Straßenbahn zurück zum Hotel, wo wir bis gegen 19:45 ankommen werden.

Freitag, 4. August 2017

Dieser Tag bringt uns nach Böhmen. Um 8:29 fahren wir mit der S 1 nach Bad Schandau und weiter mit einer Regionalbahn durch die Sächsische Schweiz nach Sebnitz. Über die neu eröffnete kurze Strecke gelangen wir nach Dolní Poustevna (Niedereinsiedel) und damit in den Schluckenauer Zipfel. In Mikulasovice d.n. (Nieder Nixdorf) steigen wir in einen Zug der CD um und gelangen nach weiteren 30 Minuten nach Krasná Lipa (Schönling). Hier müssen wir nochmals den Zug für die kurze Strecke nach Rumburk wechseln, an 10:36. Nach einer kurzen Pause fahren wir um 11:20 über Schluckenau und Sebnitz wieder zurück nach Bad Schandau, an 12:39. Am Bad Schandauer Bahnhof nehmen wir die kleine Fähre auf die rechte Elbeseite und machen einen kurzen Spaziergang in die Innenstadt zu einer kurzen Mittagspause.

Um 14:00 treffen wir uns wieder am Kurpark an der Abfahrthaltestelle der meterspurigen Kirnitzschalbahn und fahren mit dieser romantischen Überlandbahn mit zweiachsigen Fahrzeugen zum Lichtenhainer Wasserfall. Hier haben Sie eine gute Stunde Zeit für eine Kaffeepause und die Rückfahrt bringt uns bis 16:14 wieder zum Kurpark in Bad Schandau zurück. Sie können nun gemütlich zum Elbufer laufen. Hier wartet einer der historischen Dampfschiffe der Weißen Flotte mit einer außergewöhnlichen Fahrt auf uns. Wir haben für Sie die Schrammsteinfahrt ausgesucht, die nur an wenigen Tagen im Jahr angeboten wird. Die 90minütige Fahrt bringt uns ab 17:00 etwa 10 km flussaufwärts entlang der bekannten Schrammsteine bis zur tschechischen Grenze und wieder zurück. Gegen 18:30 erreichen wir wieder Bad Schandau. Mit der kleinen Fähre gelangen wir wieder auf zum Bahnhof von Bad Schandau und um 19:15 fährt die S-Bahn Richtung Dresden Hbf, den wir um 19:58 wieder erreicht haben werden.

Samstag, 5. August 2017

Um 9:08 beginnt am Dresdner Hbf unser Ausflug ins Wörlitzer Gartenreich in Sachsen-Anhalt. Auf unserem Weg dorthin nutzen wir wenig bekannte Strecken und die nur selten befahrene Bahn durch die Dübener Heide, die nur einen Wochenendverkehr aufweist. Wir fahren

über Elsterwerda-Biehla – Falkenberg und Torgau nach Eilenburg. Hier steigen wir auf den Zug durch die Dübener Heide und Bad Schmiedeberg nach Lutherstadt Wittenberg um. Diese 65 km lange Strecke konnte nur durch das Engagement von örtlichen Eisenbahnfreunden bis heute überleben und wurde durch verschiedene Versuche bekannt, auch in ländlichen Regionen Schienenverkehr anbieten zu können. In Lutherstadt Wittenberg steigen wir nochmals in eine Regionalbahn nach Dessau Hbf um, wo wir um 13:57 ankommen. Hier haben Sie eine Pause bis 15:15. Dann steigen wir in einen der beiden Doppelstocktriebwagen der Reihe 670 der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn zu einer Fahrt über Oranienbaum nach Wörlitz, an 15:50. Ein Bus bringt uns anschließend in wenigen Minuten zum Wörlitzer Gartenreich, dem Sie individuell (Eintritt frei) einen Besuch abstatten können oder einfach in einem Café im Park die Rückfahrt abwarten. Per Bus fahren wir dann um 17:30 nach Lutherstadt Wittenberg und treten von dort aus die Heimfahrt über Falkenberg und Elsterwerda-Biehla nach Dresden Hbf an, wo wir um 20:44 ankommen.

Sonntag, 6. August 2017

Den heutigen Tag verbringen wir nochmals auf einer historischen sächsischen Schmalspurbahn. Wir besuchen die ab 1884 in Betrieb gegangene Döllnitzbahn, die letzte Schmalspurbahn der ehemaligen DDR auf der noch Güterverkehr durchgeführt wurde. Mittlerweile führt die Döllnitzbahn neben einem interessanten Schülerverkehr mit alten österreichischen Dieselloks (ex Reihe 2091) auch einen umfangreichen historischen Verkehr, u.a. mit Dampflok der Reihe IVk, durch. Bedingt durch die späte Abfahrt der Döllnitzbahn fahren wir erst um 10:17 ab Dresden Hbf mit einem RE nach Oschatz, an 11:13. Hier steigen wir auf einen planmäßigen Dampfzug der Döllnitzbahn um. Unsere Reise führt uns zunächst nach Mügeln und nach kurzem Aufenthalt weiter nach Glossen, wo wir um 12:47 ankommen. Entweder besichtigen und befahren wir nach einer Mittagspause die Feldbahn Glossen, die aus dem dortigen Quarzsteinbruch hervorgegangen ist und fahren anschließend nach Mügeln, oder wir fahren mit dem Dampfzug nach Mügeln zurück und verbringen dort unsere Mittagspause und fahren mit dem nächsten Dampfzug nach Kemmlitz Ort. Die Strecke Nebitzchen – Kemmlitz Ort (2,2 km) ist erst in diesen Tagen nach 10 Jahren Sperrung wieder in Betrieb gegangen. Ankunft in Oschatz um 17:29. Dresden Hbf werden wir wieder bis 18:31 erreicht haben.

Montag, 7. August 2017

Nach dem Frühstück treten Sie individuell Ihre Heimreise an.

REISELEISTUNGEN:

- 5 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad / Dusche, WC im ***Hotel Ibis in Dresden, Nähe Hbf, mit Frühstück
- Gegen Aufpreis Einzelzimmerunterbringung
- Alle Fahrten und Transferleistungen gemäß Ausschreibung
-

REISEPREISE:

- | | |
|---|------------|
| • Reise ab / bis Dresden 02.-07.08.2017 | EUR 599,00 |
| • Einzelzimmeraufschlag, | EUR 139,00 |
| • An- und Abreise ab allen deutschen Bahnhöfen 2. Kl. | EUR 98,00 |
| • An- und Abreise ab allen deutschen Bahnhöfen 1. Kl. | EUR 147,00 |
| • Abschlag für Nutzung der BahnCard 25, 2.Kl. | EUR 25,00 |
| • Abschlag für Nutzung BahnCard25, 1. Kl. | EUR 37,00 |
| • Abschlag Mitgliederpreise | EUR 15,00 |

Bei Fahrausweisbestellungen muss die im Bestellabschnitt angegebene Personalausweisnummer identisch sein mit dem mitgeführten Personalausweis! Die Fahrkarten werden bei Zügen des Fernverkehrs mit Platzreservierung ausgestellt.

Kunden mit BahnCard50 sowie Kunden mit Reisewünschen ab dem Ausland nach Dresden, aber auch Kunden mit einem Verlängerungswunsch für das Hotel, erhalten ein individuelles Angebot. Fahrkarten mit BC50-Rabatt sind ohne Zugbindung und können daher teurer sein als Sparpreise ohne BC25.

MITGLIEDERPREIS:

Den Mitgliederpreis können außer DGEG-Mitgliedern auch Mitglieder von solchen Vereinen in Anspruch nehmen, die ihrerseits eine DGEG-Mitgliedschaft abgeschlossen haben, wie z.B. DEV, BLV, FdE usw. Mitglieder dieser Vereine, die eine Kooperation mit der DGEG eingegangen sind, senden bitte bei der Anmeldung eine Kopie Ihres Mitgliedsausweises mit.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Trinkgelder, zusätzliche Mahlzeiten oder Getränke. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

TEILNEHMERZAHLEN: mindestens 16, maximal 28 Personen
ANMELDESCHLUSS: 16. Juli 2017

ZAHLUNGSWEISE:

Anzahlung von € 60,00 nach Erhalt der Teilnahmebestätigung und des Sicherungsscheines Der Restbetrag wird 30 Tage vor Fahrtantritt fällig. Die Rechnungen sind ausschließlich per Überweisung auszugleichen, kein Lastschrifteinzug.

Teilnahmebedingungen für Reise „Schienenvielfalt in Sachsen“

Es gelten die Bestimmungen nach § 651 c - g BGB. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und einen Reisepreis-Sicherungsschein sowie Anzahlungs- und Restrechnung. Dabei bitten wir um Überweisung einer Anzahlung von € 60,00. Die Restrechnung ist 30 Tage vor Fahrtantritt fällig. Verspäteter Zahlungseingang berechtigt DGEG Bahnreisen GmbH von der Reise zurückzutreten und Stornokosten zu berechnen. Der Einsatz historischer Fahrzeuge kann zu Verzögerungen im geplanten Tagesablauf führen. DGEG Bahnreisen GmbH haftet nicht für die Folgen von Verspätungen und Fahrtausfällen. Ebenso nicht für Folgen behördlicher Entscheidungen oder höherer Gewalt bei der Durchführung der angebotenen Dampfsonderfahrten. Sie können jederzeit vor Reisebeginn durch schriftliche Erklärung per Einschreiben an DGEG Bahnreisen GmbH von der Reise zurücktreten. Ihre Rücktrittserklärung wird wirksam am Tage des Eingangs bei DGEG Bahnreisen GmbH. Bei dieser Reise gelten folgende Stornierungsregeln: Reiserücktritt

Stornoregelungen: Bei Eingang der Kündigung vom Reisevertrag durch den Kunden betragen die Stornokosten: Eingang der Kündigung bis 07.07.2017, € 60,00, bis 21.07.2017 50% des Reisepreises und ab 22.07.2017 90% des Reisepreises.

Sollte die Reise ohne vorherige Rücktrittserklärung nicht angetreten werden, verfällt der volle Reisepreis, sofern DGEG Bahnreisen GmbH nicht Aufwendungen erspart werden.

Tel. _____

Mail. _____

Geburtsdatum: _____

PA-Nr. _____

DGEG Bahnreisen GmbH
 Postfach 102045
 47410 Moers

per Fax an 02841 / 56012
 oder Scan an
 reisen@dgeg.de

Schienenvielfalt in Sachsen 2. bis 7. August 2017

Hiermit bestelle ich verbindlich für mich und die nachfolgend aufgeführten Personen folgende Teilnehmerkarten: (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Personalausweis-Nr.)

(1741/170603)

..... x (174101) Reise ab/bis Dresden vom 2.-7.8.2017 a' EUR 599,00 = _____
 x (174111) Einzelzimmeraufpreis a' EUR 139,00 = _____
 x (174121) Individuelle An- und Abreise 2. Kl. a' EUR 98,00 = _____
 x (174122) Individuelle An- und Abreise 1. Kl. a' EUR 147,00 = _____
 x (174123) Gutschrift Nutzung BahnCard 25 2.Kl./ . a' EUR 25,00* = _____
 x (174124) Gutschrift Nutzung BahnCard25 1.Kl. ./ a' EUR 37,00* = _____
 x (174131) Gutschrift Mitgliederpreis a' EUR 15,00 = _____
x (174125) Anreise mit BC50 gemäß besonderem Angebot erwünscht
 x (174126) zusätzlicher Hotelaufenthalt gem. besonderem Angebot

Summe

(*) Gutschrift nur für Buchung der Anreise per Bahn

BahnCard25/50 im gesamten Zeitraum der Reise vorhanden /_/ 2. Kl. /_/ 1. Kl. /_/

BahnCard-Nr. _____

Fahrkarten werden benötigt ab/bis Bahnhof _____

Ankunft in Dresden möglichst bis _____ Uhr, Abreise in Dresden möglichst ab _____ Uhr

Bei abweichender Aufenthaltsdauer: Anreise am _____ Abreise am _____

Mitgliedsnr. DGEG _____ oder Mitgliedsnr. _____ von _____

Ort

Datum

Unterschrift